

# Jünger MACHEN

Jesus • Verändert • Leben

## **Begleitmaterial: Die Taufe**

1. Was ist das „Markenzeichen“ des Christentums? Warum ist es nicht das Kreuz?
2. Was sind die Voraussetzungen für die Taufe? Warum werden Babys und kleine Kinder nicht getauft?
3. Wurdest du als Baby getauft? Was bedeutet dir diese „Taufe“?
4. Warum hat sich Jesus taufen lassen?
5. Wann sollte eine Person getauft werden?
6. Wie hängen Bekehrung und Taufe miteinander zusammen?
7. Was bedeutet es, sich mit Christus in Tod und Auferstehung zu identifizieren? Wie zeigt die Taufe dieses Symbol? Lest dazu Röm 6,1-11.
8. Was ist der Unterschied zwischen der Gemeinde von Jesus, die auf der ganzen Erde verteilt ist, und einer lokalen Gemeinde? Warum ist es wichtig, Teil einer Ortsgemeinde zu sein?
9. Wie kannst du dich auf deine Taufe vorbereiten? Was musst du dafür tun oder wissen?
10. Was hindert dich, dich taufen zu lassen, wenn du noch nicht getauft bist?

## Impuls

Die Taufe ist mehr als nur ein einfaches Ritual. Sie ist ein öffentliches Bekenntnis des Glaubens und der Hingabe an Jesus Christus. Sie ist ein Akt der Identifikation mit Christus und seiner Botschaft der Liebe, Gnade und Erlösung. In der Taufe wird der alte Mensch symbolisch begraben und ein neuer Mensch in Christus auferweckt. Es ist ein Zeichen der Wiedergeburt und des neuen Lebens in Christus.

Die Taufe ist auch eine Gemeinschaftshandlung. Sie ist ein Akt der Solidarität mit der weltweiten christlichen Gemeinschaft. In der Taufe werden wir Teil der Familie Gottes, verbunden durch den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus. Wir werden Teil einer Gemeinschaft, die uns unterstützt, ermutigt und uns hilft, im Glauben zu wachsen.

Aber warum sollte jemand, der noch nicht getauft ist, diesen Schritt in Betracht ziehen? Die Taufe ist ein Schritt des Glaubens. Sie ist ein Akt des Gehorsams gegenüber dem Befehl Christi, sich taufen zu lassen und seine Jünger zu machen. Sie ist ein Zeichen der Hingabe und der Bereitschaft, Christus nachzufolgen und sein Evangelium zu verkünden.

Die Wiedergeburt spielt eine zentrale Rolle in der Taufe. Bevor wir uns taufen lassen, müssen wir wiedergeboren (von neuem geboren) sein. Dies ist eine der wichtigsten Abschnitte in der Bibel überhaupt. Sie enthält zwei Komponenten der sogenannten „neuen Geburt“. Sie ist das Werk des Heiligen Geistes (Geburt aus dem Geist) und geschieht „aus dem Wasser“.

Das Wasser ist zweifach zu deuten. Zum einen als ein Bild der Reinigung. Wir müssen gereinigt werden von der Sünde unseres alten Lebens ohne Jesus. Dies ist die „Waschung der Wiedergeburt“, wie sie bildlich übertragen genannt werden kann und wie sie die Bibel auch in Titus 3,5 (Elberfelder Bibel) bezeichnet. Zum anderen ist das natürlich auch auf die Taufe zu übertragen.

Wichtig aber ist, dass die Reinigung nicht durch die Taufe geschieht, sondern in der Wiedergeburt. Durch die Wiedergeburt sind unsere Sünden vergeben. Von der Taufe selbst dürfen wir keine Sündenvergebung erwarten, das muss vorher in der persönlichen Beziehung zu Jesus geschehen sein. Durch die Taufe wird aber öffentlich proklamiert: Ich habe mich zu Jesus bekehrt, er hat mir meine Sünden vergeben. Das bekenne ich hiermit öffentlich.

Noch einmal: Warum ist es nun wichtig sich taufen zu lassen?

**1. Jesus ließ sich taufen, "um Gottes Willen zu erfüllen" (Matthäus 3,13-17).**

- Er tat, was Gott ihm aufgetragen hatte.
- Er hatte zwar keine Sünde, aber ging uns den Weg voran.
- Wenn er es nötig hatte, sich taufen zu lassen, dann wir erst recht!

**2. Jesus gab seinen Jüngern den Auftrag, Menschen zu taufen (Matthäus 28,19-20).**

- Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- Später wird uns berichtet, dass sie "im Namen Jesus", also mit Bezug auf ihn, getauft werden sollten ==> Jesus-Nachfolger werden.

**3. In der Apostelgeschichte lesen wir, dass die neuen Gläubigen getauft wurden, in der Regel umgehend nachdem sie sich bekehrt hatten.**

Die Taufe wird als Startschuss für das verbindliche Leben mit Jesus Christus bezeichnet. Sie ist ein ganz wichtiger und notwendiger Bestandteil des Lebens mit Jesus.

Die Taufe ist auch ein Zeichen der Hoffnung. Sie erinnert uns an die Vergebung der Sünden und die Erlösung durch Christus. Sie erinnert uns an die Auferstehung Christi und die Hoffnung auf ewiges Leben. Sie erinnert uns daran, dass wir geliebt, angenommen und von Gott begnadigt sind.

Die Taufe ist ein Geschenk. Sie ist ein Zeichen der Gnade Gottes, die uns in Christus gegeben ist. Sie ist ein Zeichen der Liebe Gottes, die uns annimmt, wie wir sind, und uns in seine Familie aufnimmt. Sie ist ein Zeichen der Freude und des Friedens, die in der Beziehung zu Christus gefunden werden können.

Wenn du noch nicht getauft bist, lade ich dich ein, diesen Schritt in Betracht zu ziehen. Die Taufe ist ein bedeutender Schritt im christlichen Leben. Sie ist ein Schritt des Glaubens, der Hingabe und der Identifikation mit Christus. Sie ist ein Schritt in eine Gemeinschaft, die Sie unterstützt, ermutigt und Ihnen hilft, im Glauben zu wachsen.